

	<p>Objekt: Schlesischer Springhaken / Hohenheimer Modell</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Sammlung: Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung, Pflugmodellsammlung Ludwig Rau 1881 (im Aufbau)</p> <p>Inventarnummer: HMS_RAU_108 / A438</p>
--	--

Beschreibung

Beschreibung von Ernst Klein (1967):

Schlesischer Springhaken

„Das Modell geht auf eine Zeichnung bei RAU [1845, S. 41, Abb. 43] zurück, von dem sie BRAUNGART [1881, Tafel I, Abb. 6a; derselbe, 1912, S. 213, Abb. 172] übernimmt. RAU nennt als Quelle nur den Namen «von Brincken», ohne weitere Angaben zu machen; der Haken ließ sich sonst nicht nachweisen, auch LESER [1931, S. 127] hat darüber nichts ausmachen können und beruft sich lediglich auf RAU. Deswegen braucht jedoch die Authentizität des Geräts nicht in Zweifel gezogen zu werden, denn es könnte sich um einen Pflug von lokal sehr begrenzter Verbreitung handeln, wie es gelegentlich heute noch vorkommt. Nach der Vorlage waren Sohle und Hinterbaum aus einem Stück gefertigt. Der Eisenring kann sowohl zur Verstärkung als auch zur Befestigung der evtl. angesetzten Doppelsterze dienen, was die Zeichnung nicht deutlich zum Ausdruck bringt. Ebenso wie bei einigen Varianten der sächsischen Haken ist ein Sech hinzugefügt, um das Aufbrechen des Bodens zu erleichtern. Die Schar ist vorn gerundet und reicht in ihrer Breite kaum seitlich über die Sohle hinaus.“

Ernst Klein hat den Haken 1967 in seiner Systematik eingeteilt unter:

I. Haken

B. Mit Sohle

c) mit eiserner Schar

In der veralteten Systematik der Pflugmodellsammlung von Ludwig Rau wurde der Haken 1881 eingeteilt unter:

Deutschland, Preussen. „Schlesischer Spring-Haken“

Pflüge

B. Schar aus der Hake hervorgegangen, ein- oder zweischneidig. Kein Streichbrett (Hakenpflüge)

Classe VI. Sohle mit Schar

M) Sohle, Baum, Sterze

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Metall

Maße:

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Hohenheimer Ackergerätefabrik

wo

Hohenheim (Stuttgart)

[Geographischer Bezug]

wann

wer

wo

Deutschland

[Geographischer Bezug]

wann

wer

wo

Schlesien

Schlagworte

- Modell
- Pflug

Literatur

- Braungart, Richard (1881): Die Ackerbaugeräte in ihren praktischen Beziehungen wie nach ihrer urgeschichtlichen und ethnographischen Bedeutung. Bd. II Atlas mit 48 Tafeln. Heidelberg, Tafel I, Abb. 6a
- Braungart, Richard (1912): Die Urheimat der Landwirtschaft aller indogermanischen Völker an der Geschichte der Kulturpflanzen und Ackerbaugeräte in Mittel- und Nordeuropa nachgewiesen. Heidelberg, S. 213, Abb. 172
- Klein, Ernst unter Mitwirkung von Krepela, Wilhelm (1967): Die historischen Pflüge der Hohenheimer Sammlung landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen. Ein kritischer Katalog von Ernst Klein unter Mitwirkung von Wilhelm Krepela in Zusammenarbeit mit der Landesbildstelle Württemberg. Stuttgart, S. 59 und S. 58, Abb. 117
- Leser, Paul (1931): Entstehung und Verbreitung des Pfluges. Münster, S. 127

- Rau, Karl Heinrich (1845): Geschichte des Pfluges. Heidelberg, S. 41, Abb. 43
- Rau, Ludwig (1881): Verzeichnis der Pflugmodellsammlung. Plieningen, S. 7